

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Diesmal haben Sie ein Heft vor sich liegen, das sich nur einem Thema widmet: der Donauinsel Soldatenau.

Das liegt nicht daran, dass wir keine anderen Themen hätten. Nachdem im letzten Heft diese Monografie über die Soldatenau zurückstehen musste, haben wir dieses Mal, ebenfalls aus Platzgründen, alle anderen Artikel ins nächste Heft verschoben.

Die Monografie über die Donauinsel Soldatenau ist dafür allerdings überaus vielfältig. Aus so vielen Blickwinkeln wurde bisher noch kein anderes Gebiet betrachtet. Die Soldatenau als österreichische Insel in deutschem Besitz hat sich zum einen als „Niemandland“ herausgestellt: Es gibt erstaunlich wenige frühere Untersuchungen dieser Insel. Nicht mehr ganz Deutschland, aber auch noch nicht Österreich, zudem mit bereits seit 1928 mit einem Betretungsverbot belegt, blieb dieses Gebiet überall außen vor. Zum anderen ergab sich aus dieser Situation eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit österreichischer und deutscher Spezialisten im Rahmen der hier vorliegenden Monografie.

Besonders hervorheben möchte ich auf der österreichischen Seite den Flechtenspezialisten Dr. Franz Berger, die Botaniker Prof. Michael Hohla und Dr. Albin Lugmair sowie die Ichthyologen Michael Jung, Clemens Ratschan und Gerald Zauner. Nicht zuletzt haben wir diese Arbeit unserem „Motor“ für diese, wie für alle Monografien, Dr. Willy Zahlheimer, zu verdanken.

Ich wünsche Ihnen viele neue Erkenntnisse und viel Freude beim Studieren dieses Heftes!

Für das gesamte Redaktionsteam



Dr. Rudolf Ritt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [35_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Ritt Rudolf

Artikel/Article: [Editorial 3](#)